

our cats

OUR Cats



2/17 • € 3,00

25. Jahrgang

11550 | ISSN 0944-6192

Schweiz sFr 5,90

Österreich, Luxemburg € 3,40

Italien, Spanien € 4,00

PVSt - DPAG - Entgelt bezahlt - Miverna Verlag GmbH & Co. KG



DEUTSCHLANDS MODERNES KATZENMAGAZIN · www.our-cats.de

Bist du glücklich?

Gebe ich dir alles, was du brauchst?

Der neue Weg für ein erfülltes Katzenleben.

DIE CHECKLISTE

Vermisst!

So finde ich meine Katze wieder!

25 JAHRE

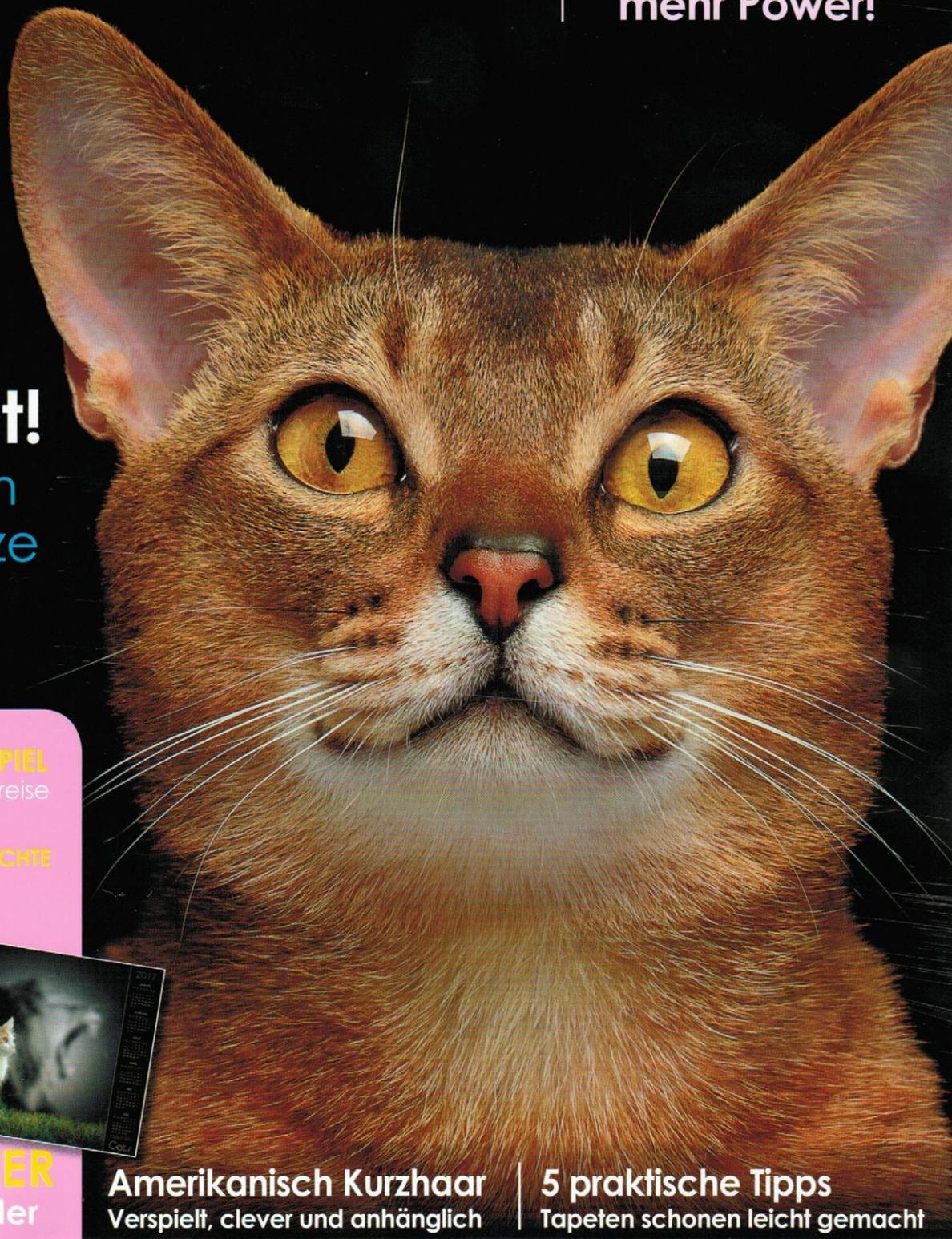
- **Großes GEWINNSPIEL**
Viele hochwertige Preise zu gewinnen!
- **Exklusive KURZGESCHICHTE**
unserer Literaturpreis-Gewinnerin



EXTRA: Doppelseitiges

RIESENPOSTER
mit Jahreskalender

GEHEIM-REZEPT
Der Drink für mehr Power!



Amerikanisch Kurzhaar
Verspielt, clever und anhänglich

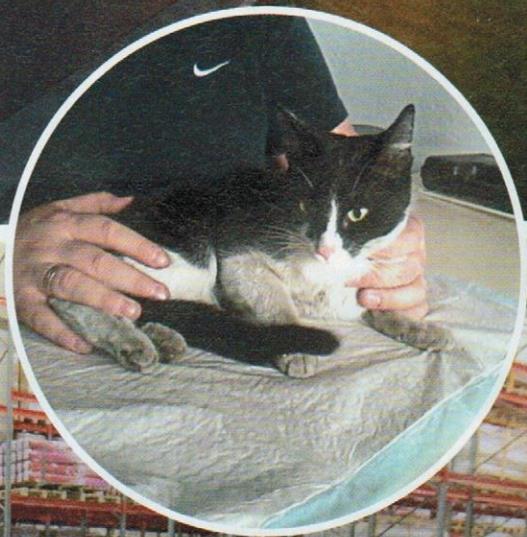
5 praktische Tipps
Tapeten schonen leicht gemacht

IM BLICKPUNKT Was Freigänger erleben | **OMAS HAUSMITTEL** So wird sie wieder entspannt

Foto: seregnaff / Fotolia.com



Nahezu ohne Futter hat sich ein junges Kätzchen eine Woche in einer Spedition in Olching herumgetrieben. Als es dann von den Mitarbeitern der Niederlassung entdeckt wurde, war es bereits sehr schwach und verängstigt. Konnte der sofort abgesetzte Notruf bei der Tierrettung das Kätzchen noch retten?



Dramatische *Rettung* in einer Spedition



Unsere diensthabende Tierärztin Dr. Silvia Hagayegh eilte sofort an den Einsatzort. Wie sie von einem Angestellten hörte, hätten er und seine Kollegen am Morgen beim Betreten des Büros eine seltsame Situation entdeckt. Die Kühlschranktür stand offen und Reste eines Käses lagen mit der aufgerissenen Verpackung am Boden. An der Verpackung und am Boden waren Tiertatzen zu sehen. Gegen 14 Uhr fanden die Beschäftigten dann tatsächlich eine Katze, die sich im Lager zwischen den Paletten versteckt hielt. Obwohl die Türen des Lagers sperrangelweit offen standen, wollte die Katze diese Gelegenheit zur Flucht offenbar nicht nutzen.

Bediente sich die Samtpfote am Kühlschrank?

Der Angestellte der Spedition erinnerte sich dann an eine Bemerkung eines LKW-Fahrers, die er zunächst als einen Scherz gehalten hatte. Der LKW-Fahrer wollte beobachtet haben, dass eine schwarz-weiße Katze aus einem der Lastwagen gesprungen ist. Nachdem aber sonst niemand die Katze gesehen hatte und ohnehin die Türen des Lagers geöffnet waren, schenken er und seine Kollegen der Bemerkung des LKW-Fahrers keine Beachtung. Als sie nun aber die Katze entdeckten, diese hungrig war und sich offenbar deshalb am Kühlschrank bediente, kombinierte der Angestellte die Fakten und kam zu einem erstaunlichen Schluss. Die Katze musste dieselbe sein, die eine Woche zuvor aus dem Sattelaufleger eines LKWs gesprungen war. Der 40-Tonner-LKW hatte seine Ladung früh morgens in einer Spedition in Fulda geladen.

Eine erste Untersuchung

Es handelte sich um eine schwarz-weiße weibliche Katze, ca. 1-1,5 Jahre alt, nicht tätowiert und ohne Mikrochip. Sie war sehr zutraulich und an Menschen gewöhnt. Sie wirkte äußerlich sehr zierlich, bei der Untersuchung jedoch bemerkte die Veterinärin, wie stark das Tier abgemagert ist. Die Knochen waren überdeutlich zu spüren. Auch Unterhautfett ließ sich beim Streichen nicht fühlen, ebenso wenig wie abgerundete Knochenvorsprünge, was vor allem an den Hüftknochen sehr deutlich bemerkbar war. Die Haut war sehr trocken und kaum vom Körper abhebbar, was für eine starke Abmagerung, für Austrocknung und das verminderte oder fehlende Unterhautfettgewebe sprach. Auch die weißen Füße waren schmutzig grauschwarz gefärbt, was für einen langen Aufenthalt im Lager sprach. Die Katze wurde von der Tierärztin noch vor Ort, mit Hilfe des Finders, mit einer Infusion versorgt.

Mühsam wieder aufgepäppelt

Die Katze wurde von Dr. Hagayegh zu Hause aufgepäppelt. Nach so einer langen Hungerperiode ist es notwendig, das Verhalten, die Urinproduktion und den Kotabsatz zu überwachen. Auch wurde die Katze weiterhin mit Infusionen versorgt. Persönliche Nachforschungen beim Tierheim Fulda ergaben, dass die Katze dort nicht als vermisst gemeldet ist. Ob sich der Besitzer findet, kann nur die Zukunft zeigen.



Jetzt testen:

Die einzigartige
Katzenstreu
mit der natürlichen
Geruchs- und
Bakterienfalle



Natürlich und
super effizient –

dank innovativer
JRS PFLANZENFASER700-
TECHNOLOGIE



Die Aktion Tier – Tierrettung München e. V. ist ein tierärztlicher Notdienst, der an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden am Tag im Stadtgebiet München einsatzbereit ist.

Das Tierärztleam ist für Haustier und Besitzer in allen Notlagen da. Spendenkonto: HypoVereinsbank München, IBAN: DE92 70020270 0044921804, Swift (BIC): HYVEDEMMXXX, Internet: www.tierrettungmuenchen.de

J. RETTENMAIER & SÖHNE
GMBH + CO KG **JRS** Fasern aus
der Natur

73494 Rosenberg (Germany)

f Info-HOTLINE:
07967 / 152 399

www.catsbest.de